

# „Es macht Spaß, die Kunden zu beraten“

## Großer Andrang in sozialen Kaufhäusern: Helfer werden gesucht

**CELLE.** Nicht jeder kann sich neue Kleidung oder Haushaltsgegenstände leisten. Gleichzeitig haben viele Menschen zu Hause ungenutzte und gut erhaltene Dinge herumliegen, die sie an soziale Kaufhäuser abgeben könnten. Seitdem diese wieder öffnen dürfen, kommen reichlich Spenden. Aber es fehlt an Helfern.

Beate Hörnemann ist eine von zwei hauptamtlichen Mitarbeitern. Etwa 70 Ehrenamtliche helfen im Neufundland-Kaufhaus, dem Kaufladen in der Blumlage und dem Allerhand-Kaufhaus in Vorwerk aus. „Die Mitarbeiter nehmen Spenden an, sortieren diese und zeichnen sie aus“, erklärt Hörnemann. Es sind viele Rentner, die in den sozialen Kaufhäusern mit affassen. Aber diese hören dementsprechend auch irgendwann altersbedingt auf. Neue Kollegen werden daher

durchgehend gesucht.

„Es macht Spaß, die Kunden zu beraten und wenn diese dann zufrieden wieder das Geschäft verlassen“, sagt Brigitte Peter, die im Allerhand-Kaufhaus mithilft. Seit Mai hat der Laden wieder geöffnet. Zuvor war nur der Verkauf an der Tür geöffnet.

„Man merkt, wie dankbar die Kunden sind, dass sie jetzt wieder hinein dürfen und auch vor Ort Kleidung ausprobieren können“, weiß Hörnemann. Die Erlöse gehen an soziale Projekte – überwiegend aus den jeweiligen Stadtteilen der Kaufhäuser.

Je nach Standort gibt es

unterschiedliche Second-Hand-Sachen. In Vorwerk gibt es viel im Bereich Damenbekleidung. „Hier kommen viele Frauen her, die eine kleine Rente haben“, erzählt Mitarbeiterin Lotti Bätje. „Für sie ist es schön, dass sie sich auch für wenig Geld neu einkleiden können.“

Vielen hat diese Möglichkeit des Einkaufens während des Lockdowns gefehlt. Der Andrang von Kunden ist groß. Und auch die Dinge, die sich in den vergangenen Monaten angesammelt hatten, werden jetzt teilweise in großen Paketen als Spenden abgegeben. Darum fehlen weitere Helfer vor allem jetzt. (lbr)



Oliver Knoblich

**Beate Hörnemann (links) und Helga van Hooren (rechts) hoffen auf neue Mitarbeiter.**

**i** Interessierte an einer ehrenamtlichen Mitarbeit können sich bei Beate Hörnemann unter Telefon 0172 9185034 melden.



CZ M.6.21